

# DRESDNER WOCHEN

Digital Edition

ISSN 1862 - 2755

9. Jahrgang  
Ausgabe 12/2009  
2. April 2009

## Namen sind Nachrichten

**Marko Feichtinger, Erik Lehmborg und Alex Oschatz** retteten am 14. August 2008, 18 Uhr Alexis Bruce aus der Kiesgrube Dresden-Leuben, vor dem Ertrinken. Es handelt sich dabei um einen Badeunfall. Für das aufmerksame Verhalten, den schnellen und beherzten Einsatz verleiht ihnen heute Oberbürgermeisterin Helma Orosz das Lebensretzungsehrenzeichen.

**Enka Schwabe**, Deutschlands einzige Straußenei-Designerin zeigt im Erdgeschoss der Altmarkt-Galerie ihre neue Kollektion mit 19 Straußeneiern.

**Christoph Gerbeth**, Solo-Oboist der Landesbühnen Sachsen, präsentierte anlässlich des Abschlusskonzertes der dreiwöchigen Johann-Sebastian-Bach-Tage in Charkiv/Ukraine sein Auftragswerk für Oboe d'amore und Streicher und wurde mit stehenden Ovationen gefeiert.

**Prof. Sabine von Schorlemer** ist Inhaberin des weltweit ersten Unesco-Lehrstuhls für internationale Beziehungen an der TU Dresden, der am 12. April feierlich eröffnet wird.

**Dirk Schroer**, Küchenchef im 5-Sterne-Hotel Bülow Residenz, gewann auf Mauritius den internationalen Köchewettbewerb des „4. Culinary Festival Bernard Loiseau“.

**Rolf Heinemann**, Geschäftsführer der Robotron Datenbank Software GmbH, feierte am Mittwoch mit Gästen das 40-jährige Betriebsjubiläum.

## Ein etwas anderer Ostergruß



Die „Dresdner Woche“ erscheint heute vor Ostern zum letzten Mal. Deshalb möchten wir unseren Lesern jetzt schon ein wunderschönes Fest wünschen. Mal nicht mit den üblichen Bildern von eierlegenden Osterhasen. Den Grund lesen Sie im folgenden:

An den Osterfeiertagen macht man auch Pläne für den Sommerurlaub, und dafür möchten wir einen Tipp geben, den Sie garantiert noch in keiner der regionalen Tageszeitungen gelesen haben. Auf der kroatischen Halbinsel Punta Skala, in der Nähe der Stadt Zadar, direkt an der dalmatinischen Küste, entsteht das größte Ferienresort im Mittelmeerraum. Auf einer Fläche von 30 ha, ca. 45 Fußballfelder, mit einer Küstenlinie von 2,4 Kilometern wird noch gebaut (Foto oben).



Es entsteht ein Mixed-Use-Resort mit über 500 Serviced Apartments, zwei Falkensteiner Hotels, Restaurants, Shops und Sporteinrichtungen. Ab 1. Juli werden im Family Hotel Diadora die ersten Gäste empfangen. Buchen kann man jetzt schon. Auch die Ferienimmobilien der Falkensteiner Residence Senia (unteres Foto) gehen in den Verkauf. Wir waren exklusiv auf der (noch) Baustelle und geben unsere Begeisterung weiter. [www.punta-skala.com](http://www.punta-skala.com)

## Ostern im Schösserland

Genießen Sie zu den Osterfeiertagen die Frühlingsluft, die auch in den Schlössern und Burgen Sachsens endlich einzieht. Vielleicht verbinden Sie dies mit einem Ausflug ins Schösserland Sachsen.

Wie wär's beispielsweise mit einem österlichen Klosterfrühstück im Kloster Altzella?

Oder genießen Sie bei einem Spaziergang durch die bezaubernden Gärten von Weesen-

stein oder Großsedlitz die hoffentlich warme Frühlingssonne?

Oder erleben Sie im Barockschloss Rammenau Geschichte, Kultur und kulinarische Köstlichkeiten.

Ist Ihr Interesse geweckt? Alle Informationen rund um Osterveranstaltungen in Sachsens Schlössern und Burgen finden Sie im Kulturkalender.

**Zum Kulturkalender.**

## Kurz notiert

Sehr gute Bedingungen in den Stadien, bereits große Begeisterung in den Städten, eine übereinstimmend positive Beurteilung durch alle Beteiligten und ein hohes Maß an Professionalität. So lautet die Bilanz der FIFA Stadion-Rundreise in die Spielorte der FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011 und der FIFA U 20-Frauen-Weltmeisterschaft 2010, bei der am Sonntag auch Dresden inspiziert wurde.

Der global operierende Chemiekonzern Wacker Chemie AG engagierte die studentische Unternehmensberatung „Paul Consultants e.V.“ der TU Dresden, um deren Fähigkeiten beim Kauf von neuen Pumpenanlagen zu nutzen.

Nach Einschätzung von Experten des Marktforschungsunternehmens GfK Geomarketing befindet sich Dresden auf dem Weg zur Top-Einkaufsstadt. Mit einer Verkaufsfläche von rund 824.000 Quadratmetern sei die Stadt ein Standort mit guten Perspektiven.

Dresden bleibt die fruchtbarste Stadt Sachsens, denn 2008 wurden rund 5.500 Dresdner geboren, zwei Prozent mehr als im Vorjahr. Der Geburtenüberschuss beträgt 600 Personen.

Am heutigen Donnerstag findet ab 19.30 Uhr im SAS Radisson-Hotel der „5. Dresdner Gewandhaus-Dialog“ statt.

**Die Gewinnreisen in den Harz und nach Usedom sind ausgelost.**

**1.103 Leser wollten fahren. In den Harz fährt ein Leser aus Magdeburg und nach Usedom eine Leserin aus Hamburg.**

## Oster-Last-Minute-Einladung in den Schnee

Die Voraussetzungen für einen herrlichen Frühlingsurlaub im Restschnee könnten nicht besser sein: Bestens präparierte Abfahrten direkt vor der Hotel-türe, den Skiverleih direkt im hauseigenen Skikeller, eine Gourmet-Küche die ihresgleichen sucht, gesellige Stunden bei guter Stimmung am unterirdischen Dorfplatz und bei 1001 Anwendungen im Beauty-schlössl relaxen.

Dieses Paket fanden wir im Alpendorf bei St. Johann im österreichischen Pongau. Das Alpendorf ist eine weitgehend eigenständige „Ferieninsel“. Dort wird nicht nur Komfort, Wellness und Sport ganz groß geschrieben, sondern auch für die Kinder ist bestens gesorgt.



**Beim Frühlingsskispieß muss man am Lift nicht anstehen und kann schnell mit der Gondel auf den Gipfel schweben.**

In Alpendorf (wir brauchten von Dresden sechs Stunden mit dem Auto) hat man den ersten Einstieg in das tolle Skiangebot von Skiamadè Salzburger Land. Mal besinnlich und beschaulich, mal rasant und sportlich. Aber immer wohlthuend erhol-sam ist der Aufenthalt. Über Ostern und noch kurz danach geht es auf den Pisten für uns Flachlandtiroler geruhsamer zu. Auf dem Weg zu einem Ski-können bieten auch in diesen Wochen noch in Alpendorf/Sankt Johann drei Skischulen professionelle Unterstützung an.



**Bis nach Ostern kann man in der Region von Alpendorf /St. Johann (im österreichischen Pongau) noch mit guten Schneebedingungen rechnen. Und wenn Frau Holle nicht reicht, steht genügend Technik bereit.**



**Das 4-Sterne-Hotel „Tannenhof“ ist unsere ganz besondere Empfehlung. Im urgemütlichen Restaurant wird täglich eine besondere Gourmet-Küche serviert. [www.hotel-tannenhof.at](http://www.hotel-tannenhof.at)**

Als Hotel-Heimat wählten wir den „Tannenhof“. Nur zehn Schritte und schon steht man direkt vor der Gondelstation zum Einstieg in Österreichs Top-Winterdestination der „Ski amadé“. 270 Lifte und 860 Pistenkilometer sowie zahlreiche Hütten und Après-Ski Lokale sind bereit für den Start in die frühlingshafte Nachwintersaison. Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Pferdeschlittenfahrten – Ein Eldorado für Wintersportfans findet sich auch zu Ostern direkt vor der Hoteltüre.

[www.skiamade.com](http://www.skiamade.com)



Im Tannenhof Beautyschlössl wird eine intensive Schönheits- und Körperpflege von Kopf bis Fuß, Regeneration für Leib und Seele angeboten. Das absolute Highlight sind die Partneranwendungen in einer luxuriös eingerichteten Suite, wie zum Beispiel „Schoko-Sahne – der Festschmaus für die Sinne.“ Entspannung pur bietet der Wellness- und Spabereich des Hotels. Im „Salzburger Schwitzstadl“ die Wadl'n für einen Skitag regenerieren und anschließend im Whirlpool relaxen, das ist doch was?

[www.hotel-tannenhof.at](http://www.hotel-tannenhof.at)



**Der „Franz“ sucht täglich im Skikeller des Tannenhofes die richtigen Bretter für jeden und passt sie an. Auch für die jüngsten Skihasen hat er die passende Ausrüstung.**

### Stress lass nach

Wollen Sie sich bei Schoko-Sahne-Massagen kalorienfrei verwöhnen lassen, bei Outdoor-Programmen die Frühlings-sonne genießen und so ganz nebenbei beim Seminar für „Stressbewältigung“ die absolute Entspannung erreichen?

Die Pauschale „Stress lass nach“ vom 14. bis 19. April ist ab 712,50 Euro pro Person im Doppelzimmer erhältlich und inkludiert folgende Leistungen: 3-Tages-Seminar Stressbewältigung (findet am 15., 16. und 17. April statt), 5 Übernachtungen im DZ, Tannenhof Verwöhn-pension, Welcome-Drink sowie zahlreicher Tannenhof-Extraleistungen.

Ein ganz heißer Tipp für Sie: Teilnehmer des Seminars erhalten eine Bescheinigung über ein „präventives Gesundheitsverhalten.“ Bis zu 150,- Euro werden von den Kassen rückerstatet. Fragen Sie nach!

Und als Geheimtipp wollen wir auf das „Vatertags-Special“ hinweisen, das vom 15. Mai bis 11. Juli zum Spezialpreis ab 321,- pro Person zu bekommen ist.

[www.hotel-tannenhof.at](http://www.hotel-tannenhof.at)

## Verdienstmedaille für Brauerei



**Der Vorstand Vertrieb der Felschlösschen AG Dresden, Manfred ten Bosch, zeigt voller Solz die 100 Jahre alte Medaille.**

Pünktlich zum Start in die Biergartensaison bekommen die sieben Marken aus dem Hause Felschlösschen ein neues Outfit. Anlass ist ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde der Brauerei die „Verdienstmedaille der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Dresden“ verliehen. Das Motiv dieser Medaille zielt die Vorderseite der Flaschen und

demonstriert die lange Geschichte der Dresdner Bauerei. Auch heute zeigt sich Felschlösschen der Stadt gegenüber Verantwortung. Das Dixielandfestival wird schon seit 35 Jahren unterstützt, und Vorstand Manfred ten Bosch sagte wie einen Eid auf die Medaillen: „Dresden braucht ein Stadtfest und wir sind als Sponsor dabei.“

## Qualitätssiegel für Fassbierausschank

Eine exklusive Auswahl von Gastronomen aus Dresden (Innenstadt/26er Ring) und Radeberg haben sich der Qualitäts-offensive zum Fassbierausschank gestellt. Sie konnten nachweisen, dass in ihren Häusern alle Qualitätsparameter – vom Lagerkeller über die Bierleitung bis zum Service am Tresen -, die zum fachgerechten

Ausschank eines Radeberger Pilsners beitragen, erstklassig eingehalten und umgesetzt werden.

Die Wirte dieser Objekte zählen nun zu den ersten, die das „Radeberger Pilsner-Qualitätssiegel für hervorragenden Fassbierausschank“ am kommenden Dienstag bei sich platzieren können.

## Zeitreisen ins Mittelalter

Zeitreisen ins Mittelalter sind im April zu erleben. Nach langem Winterschlaf pilgern Spielleute, Handwerker und Händler sowie Ritter edler Zunft zu den hiesigen Burgen, Schlössern, Klöstern.

Am 4. und 5 April wartet das Kloster Altzella mit einem Mittelalterspektakel samt großem Ritterturnier im Areal des Klosters auf.

Bereits zum 8. Mal lädt Schloss

Burgk in Freital vom 11.-13. April zum mittelalterlichen Oster-Spectaculum ein. Am 18. und 19. April sind auf der Burg Mildenstein Händler, Handwerker, Schausteller, Gaukler und ein streitsüchtiges Rittervolk zu Gast, die der Burg mittelalterliches Leben einhauchen.

Weitere Highlights im Schlösserland Sachsen 2009:

[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)

## Zum Haareraufen



**... sind die Fehler der Politiker im Menschenreich.**

Da wird der Chef der Deutschen Bahn in die Wüste geschickt, weil im Konzern E-Mails an die Mitarbeiter mitgegeben und teilweise gelöscht wurden. Da gehen Banker schon in Turnschuhen und T-Shirts zur Arbeit, um als solche nicht erkannt zu werden und den Zorn der Bürger zu provozieren.

Wenn aber die sächsischen Landespolitiker Gelder falsch verwendet haben und jetzt 96 Millionen Euro an die EU zurückzahlen müssen, dann wird einfach gesucht, was man an Investitionen streichen kann. Die Waldschlösschenbrücke fällt dem SPD-Minister zuerst ein.

## Im Internet entdeckt:

Wir besuchen Internetseiten und vergeben dabei :

@ Kann man vergessen

@@ Der Versuch war's wert!

@@@ Besuch lohnt sich!

@@@@ In die Favoriten!

**[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)**

Ab sofort können sich Interessenten für den mittleren oder gehobenen Polizeivollzugsdienst bei der sächsischen Polizei online bewerben. Damit entfällt für Bewerber das zumeist aufwendige Erstellen und Versenden der Bewerbungsunterlagen per Post. Nach erfolgreicher Annahme der Bewerbung besteht die Möglichkeit, mit Hilfe eines zugesandten Situationstests die eigene persönliche Kompetenz für den Polizeiberuf zu überprüfen und sich damit auf das weitere Auswahlverfahren vorzubereiten. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erfolgt eine Einladung zur Bereitschaftspolizei. Dort führt der Bewerber zunächst einen Fähigkeitstest am Computer durch.

@ @ @ @

## Die Bücher-Ecke

„Giovanni Battista Casanova“, Eine Künstlerkarriere in Rom und Dresden, Roland Kranz, Wilhelm Fink Verlag München, ISBN: 978-3-7705-4459-2. [www.fink.de](http://www.fink.de)

„Die Zweifel des Salai“, Rita Monaldi und Francesco Sorti, Rowohlt Verlag GmbH, ISBN: 978-3-463-40522-3.

[www.rowohlt.de](http://www.rowohlt.de)

Zu Ostern möchten wir Ihnen zwei Bücher empfehlen. Das erste erschien in der Schriftenreihe für Kunst und Philosophie der Hochschule für Bildende Künste Dresden und ist eine Biographie des Professors und Direktor der Kunstakademie Dresden, eines jüngeren Bruders des anders bekannt gewordenen Giacomo Casanova. Der Autor schildert, eingebettet in die Familiengeschichte und die Akademiegeschichte, erstmalig die bewegte Karriere des Künstlers. Interessant auch deshalb, weil sein berühmter Hang zu Kontroversen mit Kollegen meisterhaft beschrieben ist. Weiteres Plus ist der ausführliche Quellenanhang.

Das zweite Buch ist ein Roman des Ehepaars Monaldi/Sorti und handelt im Rom des beginnenden 16. Jahrhunderts. Ein „gewisser“ Leonardo da Vinci spielt eine Rolle, es passiert ein Mord an einem päpstlichen Skribenten, und auch damals gab es Aufträge zum Ausspionieren.

Der Leser kommt in seltsame Klubs deutscher Prälaten, Bakiers und Literaten, die mit allerlei Fälschungen die größte Revolution aller Zeiten vorbereiten. Der junge Salai, er ist eine Adoptivsohn des berühmten da Vinci, deckt auf, was für viele sichtbar ist, aber niemand will davon wissen. Das Buch braucht Liebe zur Historie.

## Von Rekorden, Wahlen, Umweltfreundlichen und Gewinnern



Die Märchenkomödie „Die Hexe Baba Jaga“ zog bis jetzt 100.000 Besucher in die Komödie Dresden. Vergangenen Donnerstag begrüßte das Theater die 100.000ste Besucherin. Petra Kurzhals aus Kesselsdorf war die glückliche Besucherin. Sie saß in Reihe 7 auf Platz Nummer 10 und wurde auf die Bühne geholt.



Vergangene Woche informierte der Dresdner Wahlleiter, Detlef Sittel, die Presse über den Ablauf des Superwahljahres 2009 in Dresden. Die Dresdner geben viermal ihre Stimme ab: Am 7. Juni für die Kommunal- und Europawahl, am 30. August für die Landtagswahl und am 27. September für die Bundestagswahl. 3.100 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden gesucht. [www.dresden.de/wahlen](http://www.dresden.de/wahlen)



Es gibt noch erfolgreiche Unternehmen in unserer Region. Die Fit GmbH aus Hirschfelde meldete vergangene Woche im Steigenberger Hotel de Saxe ein Umsatzplus von 9,4 Prozent. Geschäftsführer Wolfgang Groß und Marketingleiter Markus Jahnke präsentierten die neue Marke „Rei Grüne Kraft“. Darunter sollen 11 Produkte zum Waschen und Putzen aus nachwachsenden Rohstoffen entstehen.



Mit 53.000 Besuchern blieb die 16. Messe Dresdner Ostern, die Messe rund um Garten, Kunsthandwerk, Heimtier und Hobby & Freizeit der Publikumsrenner. Gewinner war auch der Dresdner Thomas Beutlich, der beim Quiz ein Fahrrad der Marke „Tavara Balance“ im Wert von 1.363 Euro gewann.

### Gesichter der Woche



Die 45-jährige Bettina Ganghofer hat die Geschäftsführung des Tochterunternehmens der Mitteldeutschen Airport Holding, der PortGround GmbH übernommen. Das ist der Bodenverkehrsdienst- und Frachtanfertigungsanbieter auf den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden.



Im Zentrum des 8. Sinfoniekonzerts der Staatskapelle stand vergangenes Wochenende die Aufführung der siebten Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch, der so genannten „Leningrader“. Sie zählt ohne Zweifel zu den populärsten Sinfonien Schostakowitschs, wird jedoch seltener aufgeführt als viele ihrer Schwesterwerke. Am Pult bekam Vladimir Jurowski tosenden Applaus.

### Die Woche in Dresden

**Heute:** Der Konsum Dresden eröffnet seine 3. Filiale in Nürnberg.

**Freitag:** Im „kunsthofgohlis“ ist ab 21 Uhr „The Novikents“, eine Dresdner Truppe, die sich dem „Beat“ verbunden fühlt, zu hören.

**Samstag:** Anlässlich des heutigen Multiple Sklerose Tages findet in der Klinik und Poliklinik für Neurologie der TU Dresden ein Tag der offenen Tür statt.

**Sonntag:** Ab 13 Uhr wird im Heinz-Steyer-Stadion der „9. Jorge-Gomodai-Cup“ ausgetragen.

**Montag:** In den Technischen Sammlungen Dresden eröffnet Kultusminister Roland Wöllner die Ausstellung „Epsilon – Erlebnisland für Kleine“.

**Dienstag:** Um 19 Uhr wird im Kunstfoyer des Kulturhauses, Königstraße, die Ausstellung „Collagen und Malerei“ von Kathrin Kutzéra eröffnet.

**Mittwoch:** Historische Kostüme von der Renaissance bis zur Jahrhundertwende stellen Kostümgestalter der HfBK im Palais Großer Garten aus. Um 17 Uhr wird die Ausstellung eröffnet, die bis zum 3. Mai zu sehen ist.

### Milka Schmunzelhasen im Zoo

Am Osterwochenende startet die große Osterversuche nach bunten Eiern und süßen Osterleckereien. Im Zoo Dresden, einem beliebten Ausflugsziel für Kinder und Familien, kann man mit Milka neue Verstecke und neues Wissen abseits des eigenen Gartens ergründen?

Am Ostersonntag und Ostermontag startet im Zoo eine Entdeckungstour. Überall dort, wo sich der Milka Schmunzelhase versteckt, gibt es etwas über die exotischen Tiere und deren Lebensräume zu entde-

cken. Fragen wie: „Warum bespucken sich Lamas untereinander? Um ihren Artgenossen bei der Fellpflege zu helfen, sich gegenseitig zu ärgern oder klar zu stellen, wer der Ranghöchste in der Gruppe ist?“ oder „Welche Spitzengeschwindigkeit kann ein Feldhase erreichen?“ Sind alle Fragen beantwortet, bekommt jeder Abenteuerer eine kleine Milka Osterüberraschung und hat außerdem noch die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

### Wollen Sie noch die Abwrackprämie kassieren?

Es gibt viele Autohäuser in Dresden, aber nur eines hat den neuen Dodge Journey, der mit seinem charaktervollen Design, seiner Variabilität und seinen pffrigen Ideen fasziniert. Angetrieben von effizienten Motoren überzeugt er bei einer Probefahrt sicher auch Sie!

[www.gloeckner-automobile.de](http://www.gloeckner-automobile.de)

## Premiere im wechselbad : „Männer“



**Morgen feiert „Männer“ von Franz Wittenbrink, ein witziger Liederabend über die geheimsten Träume, Illusionen und Wünsche der Männer, auf der großen Bühne im Theater „wechselbad“ Premiere.**

Wo sind Männer noch völlig in ihrem Element, wo fühlen sie sich ungezwungen und frei, wo werden sie von den Frauen nicht gegängelt? Im Fußballstadion! Dort können sie bei Bier und Bratwurst allen Emotionen freien Lauf lassen - fluchen, anfeuern, weinen und jubeln. Doch nach dem Schluss-

pfiff ist dieser wunderbare Ausnahmezustand beendet. Zuhause lauert womöglich ihre nächste, private Heimmisere. In der Gemeinschaft der Fans fühlen sie sich gut aufgehoben, also gehen die Männer in die selbst gewählte Verlängerung und treffen sich auf 2-3 Bier in der Stammkneipe ...

## Lampenfieber im Gymnasium

Doppeltes Lampenfieber zur Jugendclub-Premiere: Am morgigen Freitag stellt der Musiktheater-Jugendclub der Staatsoperette Dresden sein neues Stück „Liebe ist...(k)ein Spiel!“ vor. Zur Premiere um 19.30 Uhr im Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium (Eintritt frei) werden nicht nur Schülerinnen und Schüler, Freunde und Eltern der Jugendlichen zu finden sein. Auch Jury-Mitglieder, die für das Bundestreffen Jugendclubs an Theatern Produktionen bewerten und auswerten, sitzen im Publikum.

Das Bundestreffen findet in diesem Jahr vom 12. bis 17. Mai am Theater Junge Generation statt, Schirmherrin ist Familienministerin Ursula von der Leyen.

Das Stück bewegt sich im thematischen Umfeld der Inszenierung Carmen (Premiere an der Staatsoperette: 24./25. April). An diesem Werk faszinierte die Jugendlichen das Thema Liebe und die damit verbundenen Fragen und Gefühlswelten. Dabei spielte die Figurenkonstellation für die Stückentwicklung eine große Rolle: eine attraktive Carmen, die alle um den Finger wickelt, eine schüchterne Micaela, einen zurückhaltenden José und einen coolen Escamillo gibt es in jeder Schulklasse.

Mittels Improvisation entstand so Szene um Szene des Musiktheaterstücks. Die Jugendlichen waren am gesamten Entstehungsprozess des Stückes beteiligt.

## Ostern in der „Keule“

Erik Lehmann, Gewinner mehrerer Kabarettpreise (u.a. Ostdeutscher Kabarettpreis 2008) und mit 24 Jahren jüngstes Mitglied der Herkuleskeule, bringt mit dem Soloprogramm „Ein Kessel Schwarzes“ ein beeindruckendes Figurenpanoptikum auf die Bühne. Immer schon konnten sich auf den Keulenbrettern Frischlinge zu namhaften Kabarettisten entwickeln. Der Künstlerische Leiter Wolfgang Schaller holte einst Wolfgang Stumph und Uwe Steimle an die Herkuleskeule, lockte nun den „jüngsten Solokabarettisten Deutschlands“ ins Ensemble und bot ihm gleich die Chance eines Soloprogramms, das eigentlich dank zweier Musiker und durch die Vielzahl der Figuren gar kein Soloprogramm ist. Erik Lehmann bezeichnet – obwohl schon in vielen Zeitungs-

DRESDEN KABARETT-THEATER GMBH



**DIE HERKULES  
KEULE**

[www.herkuleskeule.de](http://www.herkuleskeule.de)

elogen geadelt („...von ihm wird noch viel zu hören sein“) - sein Engagement an der Herkuleskeule als „wahren Ritter-schlag“

„Ein Kessel Schwarzes“ ist am Karfreitag, 17 und 20 Uhr, zu erleben.

## Abschluss-Show der Make-up Artisten

Make-up Artisten der Fachschule für Kosmetik, Wellness und Schönheitspflege präsentieren am kommenden Samstag in der „être belle“ Fachschule für Kosmetik, Wellness und Schönheitspflege, Königsbrücker Str. 9, ab 17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr), in ihren Abschlussarbeiten zu den Themen „haute couture“ und „1000 und eine Nacht“ ihre Kreativität!



**Die Abschlussarbeiten von Make-up Artisten sind am Samstag in der „être belle“-Fachschule zu erleben.**  
[www.etre-belle.de](http://www.etre-belle.de)

## Bühnenerlebnis Kulturpalast

„Dancing Queen“, „Waterloo“ und all die anderen Welthits erklangen vergangene Woche im Kulturpalast. Als wären die Siebziger erst gestern gewesen erlebten wir einen Abend mit dem Mythos ABBA.

„ABBA's Greatest“ ist eine Show in der Produktion von

Aktiv Event Ltd., die aufgrund der Begeisterung und der vielen Termine schon mit zwei verschiedenen Besetzungen in Deutschland unterwegs ist. Diese Show sollten alle Fans von ABBA erlebt haben. Schade um die freien Plätze in Dresden.  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)

### IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung (einschließlich Impressum) herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Angaben sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Herausgeber: SachsenGAST Ruhnau-Verlag, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21,

Redaktion: Renate Ruhnau (V.i.S.d.P.) E-Mail: [ruhnau@sachsengast.com](mailto:ruhnau@sachsengast.com)

Verlag und Vertrieb: Ruhnau Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden,

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: [verlag@sachsengast.com](mailto:verlag@sachsengast.com)